



## Sozialporträt Südtirols 2004

Ziel des Sozialporträts Südtirols ist es, eine Übersicht zur sozialen Situation und zur Entwicklung der Gesellschaft des Landes zu liefern, wobei folgende Themen im Vordergrund stehen: Bevölkerung, Bildung, Erwerbstätigkeit, Gesundheit, Kultur, gesellschaftliches Zusammenleben und Freizeit.

### 44,7% der Südtiroler Haushalte besitzen einen PC

Die Verbreitung der neuen Technologien wie Personal Computer und Internet ist im Wachsen, wobei folglich auch die Anzahl der Benutzer und Benutzerinnen ansteigt. 2003 haben 44,7% der Haushalte erklärt, einen Computer zu besitzen gegenüber 37,7% im Jahr 2000.

39,1% der Südtiroler Bevölkerung benutzen den Computer mindestens einmal in der Woche, wobei dieser Prozentwert bei den Jugendlichen (14-19 Jahre) über 70% liegt.

Jede vierte Person gibt an, sich mindestens einmal in der Woche an das Internet anzuschließen.

### 3,5% der Haushalte befinden sich in finanziellen Schwierigkeiten

Der prozentuelle Durchschnitt der Haushalte, die im Jahr 2003 erklärt haben, sich in finanziellen Schwierigkeiten zu befinden und nicht über die notwendigen Mittel zu verfügen, um die Grundbedürfnisse zu decken, beträgt 3,5% der gesamten ansässigen Haushalte in Südtirol (steigender Wert gegenüber den vorhergehenden Jahren).

### Umweltprobleme werden von der Südtiroler Bevölkerung als großes Problem empfunden

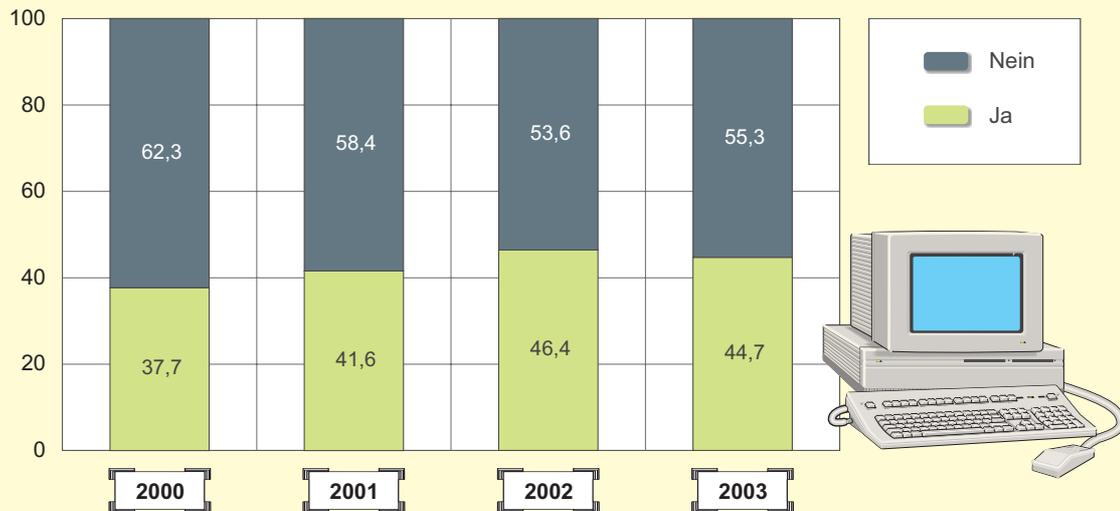
Die Südtiroler Haushalte zeigen sich immer aufgeschlossener für die Mülltrennung. Für ungefähr jeden dritten Südtiroler stellen Umweltprobleme die größten Herausforderungen des Landes dar. Bei den verschiedenen von der Bevölkerung wahrgenommenen Umweltproblemen (wie z.B. Schmutz auf den Straßen, Luftverschmutzung, Lärm usw.) weist Südtirol Werte auf, die unter dem gesamtstaatlichen Durchschnitt, aber über jenem der Nachbarprovinz Trentino, liegen.

Für Interessierte steht die Publikation im Landesinstitut für Statistik (ASTAT), Duca-D'Aosta-Allee 59, im 3. Stock kostenlos zur Verfügung.

**Hinweise für die Redaktionen:** Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Annalisa Sallustio (tel. 0471/414055).

## Verfügt der Haushalt über einen Computer? - 2000-2003

Prozentuelle Verteilung



LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen

2005-LR

## Haushalte mit finanziellen Schwierigkeiten - 2000-2003

Prozentwerte, Antworten „oft“ oder „manchmal“

	Hat es im letzten Jahr kürzere oder längere Zeitspannen gegeben, in denen Ihr Haushalt nicht über die notwendigen finanziellen Mittel verfügte, um:			
	2000	2001	2002	2003
• die notwendigen Lebensmittel zu kaufen	1,0	1,7	1,4	2,2
• die notwendigen Kleider zu kaufen	4,8	3,7	5,0	5,4
• die Ausgaben für Krankheiten zu bestreiten	1,8	1,3	2,6	3,8
• die Miete der Wohnung zu bezahlen	2,0	1,4	1,4	3,2
• das Darlehen der Wohnung zu bezahlen	1,1	2,3	1,5	2,7
• die Rechnungen für Gas, Strom, Telefon usw. zu bezahlen	3,2	2,6	2,0	3,3
• die Ausgaben für die Schule zu bezahlen (Bücher, Einschreibegebühren, usw.)	1,2	1,6	1,0	1,9
• die Ausgaben für Transportmittel zu bezahlen (Zug, Bus, Benzin und andere Ausgaben für das Auto, Motorrad, usw.)	1,4	1,9	1,3	3,6
• andere Schulden (außer Darlehen) für die Wohnung zu bezahlen	2,3	2,5	3,0	5,2

Quelle: ASTAT, Mehrzweckerhebung